



# Allgäuer Alpen Hindelanger Klettersteig

8

## Langer Allgäu-Klassiker vom Nebelhorn zum Großen Daumen

Den »Hindelanger« muss man mal gemacht haben, da sind sich Via-Ferrata-Fans einig. Denn der fünf Kilometer lange Klettersteig am Nebelhorn ist landschaftlich ein Sahnestück und lässt bei mittlerer Schwierigkeit (B/C) viel Raum zum Schauen und Staunen.



▲ ↑ 400 Hm | → 8 km | ⌚ 6-7 Std. |

**Talort:** Oberstdorf (813 m)

**Ausgangspunkt:** Bergstation Nebelhornbahn

**Gehzeiten:** Einstieg – Großer Daumen 4-5 Std., Großer Daumen – Edmund-Probst-Haus 2 Std.

**Karten/Führer:** Kompass 1:50 000, »Allgäuer Alpen, Kleinwalsertal«

**Hütten:** Edmund-Probst-Haus (1932 m), 94 Schlafplätze in Lagern und Vier-Bettzimmern, geöffnet Pfingsten bis Oktober, Weihnachten bis Ostern, Tel. 0 83 22/47 95, mail@edmund-probst-haus.de, www.edmund-probst-haus.de, Reservierung online möglich

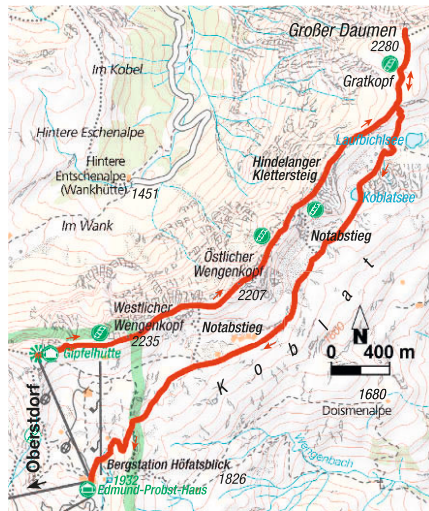
**Information:** Touristinfo Oberstdorf, Prinzregentenplatz 1,

87561 Oberstdorf, Tel. 0 83 22/70 00, www.oberstdorf.de

**Charakter:** Gut gesicherter und markierter Klettersteig. Zwischendurch immer wieder anspruchsvolles Gehgelände und einige ungesicherte Kletterstellen (I-II). Notausstiege vorhanden

**Familienfreundlichkeit:** Für ältere Kinder geeignet. Wer nur die Schnupperrunde machen möchte, kann nach ca. 2 Stunden über den Zwischenabstieg über das Koblat zurück zur Seilbahnstation Höfatsblick laufen.

**Einkehr:** Auf dem Hindelanger Klettersteig muss die »Kameltechnik« angewendet werden, da es nur das Edmund-Probst-Haus am Anfang und Ende der Tour gibt.





## Allgäuer Alpen Hindelanger Klettersteig

Also: Ausreichend Proviant und vor allem an heißen Tagen viel Wasser mitnehmen.

**Orientierung/Route:** Von der Bergstation der Nebelhornbahn geht es zunächst zum Gipfel. Von dort kann man den gesamten Verlauf des Klettersteigs einsehen. Unterhalb der Station quert ein kleiner Bergpfad zum Einstieg. Der beginnt gleich mit einer etwa 10 Meter hohen Leiter hinauf zum Grat des westlichen Wengenkopfes. Nun entlang von Seilsicherungen über Leiter, Felsscharten und z. T. exponiertes Gehgelände zum östlichen Wengenkopf. Von dort etwas anspruchsvoller zum niedrigsten Punkt der Ferrata und anschließend hinauf zum Großen Daumen. Querung eines schmalen Felsbandes, dann geht es hinunter zum Ausstieg. Von dort Abstieg nach Süd-Osten zum Engeratsgundsee und Laufbichlsee, vorbei am Koblatsee zurück zur Bahnstation.

**Persönlicher Tipp:** Wer am Großen Daumen noch längst nicht genug hat, kann die Tour weiter ausbauen. Dann geht es zunächst zum Kleinen Daumen (2191 m). Von dort weiter gen Norden. Wer will kann noch einen Abstecher zum Rotspitzgipfel (2033 m) einbauen, ansonsten führt der Steig über die Hohen Gänge am Drahtseil zum Breitenberg und

von dort hinunter nach Bad Hindelang. Achtung: Nur für sehr Konditionsstarke!

**Nina Hölmer**



**Synchron-Abstieg zum Ausstieg**